Tischvorlage für die Sitzung des Senats am 24.09.2019

„Neuaufgabe der Fischereihafenfähre in Bremerhaven“

(Anfrage für die Fragestunde der Bremischen Bürgerschaft (Landtag))

A. Problem

Die Fraktion der FDP hat für die Fragestunde der Bürgerschaft (Landtag) folgende Anfrage an den Senat gestellt:

1. Wie bewertet der Senat den Vorschlag, die alte Fischereihafenfähre in Bremerhaven wiederzubeleben?
2. Welche Leistungsfähigkeit hält der Senat bei einer Neuaufgabe der Fischereihafenfähre für sinnvoll?
3. Mit welchen Kosten (einmalig und wiederkehrend) wäre bei einer Neuaufgabe der Fischereihafenfähre zu rechnen?

B. Lösung

Auf die vorgenannte Anfrage wird dem Senat folgende Antwort vorgeschlagen:

Zu Frage 1:

Die Aufgabe der früheren Fischereihafenfähre in Bremerhaven Mitte der 1980er Jahre hatte ihre Gründe in veränderten wirtschaftlichen Rahmenbedingungen und auch in einem veränderten individuellen Mobilitätsverhalten. Die Wiederbelebung einer Fährverbindung ist ohne eine detaillierte Prüfung der heutigen Gegebenheiten und insbesondere der bestehenden sowie der darüber hinaus erforderlichen technologischen sowie infrastrukturellen Voraussetzungen nicht sinnvoll.

Gleichwohl können Verbindungen mit Fähren oder anderweitig schwimmenden Einheiten in der heutigen Zeit sinnvolle Ergänzungen im Sinne eines umfassenden Mobilitätsangebotes sein. Dies würde jedoch zunächst entsprechende Bedarfsprüfungen und Machbarkeitsuntersuchungen voraussetzen.

Zu Frage 2:

Ohne detaillierte Prüfungen auf Grundlage eines konkreten Vorhabens können zu dieser Frage keine Aussagen getroffen werden.

Zu Frage 3:

Ohne detaillierte Prüfungen auf Grundlage eines konkreten Vorhabens können auch zu dieser Frage keine Aussagen getroffen werden.

C. Alternativen

Keine Alternativen

D. Finanzielle und Personalwirtschaftliche Auswirkungen, Gender-Prüfung

Aus der Beantwortung der Anfrage für die Fragestunde der Bremischen Bürgerschaft (Landtag) entstehen keine finanziellen und personalwirtschaftlichen Auswirkungen.

Die Antworten besitzen keinerlei geschlechtsspezifische Wirkungen.

E. Beteiligung und Abstimmung

Nicht notwendig

F. Öffentlichkeitsarbeit und Veröffentlichung nach dem Informationsfreiheitsgesetz

Zur Veröffentlichung geeignet

G. Beschluss

Der Senat stimmt entsprechend der Vorlage der Senatorin für Wissenschaft und Häfen vom 23.09.2019 einer mündlichen Antwort auf die Anfrage der Fraktion der FDP in der Fragestunde der Bürgerschaft (Landtag) zu.